

KNX IP BAOS 772 standard Datenbank

DE

Bedien- und Montageanleitung

ETS-Datenbank

Mit der ETS können folgende Parameter gesetzt werden:

Allgemein:

Gerätenamen:

Es kann ein beliebiger Name für das KNX IP BAOS 772 vergeben werden. Der Gerätenamen sollte aussagekräftig sein (z.B. Datenpunkte OG), er wird verwendet, um ein Gerät zu suchen bzw. zu erkennen.

IP-Adresszuweisung:

DHCP: Die Zuweisung der IP-Adresse erfolgt automatisch über DHCP, d.h. es sind keine weiteren Einstellungen dafür notwendig. Um diese Funktion nutzen zu können, muss sich ein DHCP-Server im LAN befinden (z.B. haben viele DSL-Router einen DHCP-Server integriert).

Manuell: Hier müssen die IP-Adresse, das Subnetz und die Gateway IP-Adresse manuell eingegeben werden.

Senden von Indications:

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, kann ein Client vom KNX IP BAOS 772 Indications empfangen.

IP-Konfiguration:

IP-Adresse:

Hier ist die IP-Adresse des KNX IP BAOS 772 einzutragen.

IP-Subnetz:

Hier ist die Subnetz-Maske anzugeben. Diese Maske wird vom Gerät verwendet, um festzustellen, ob sich ein Kommunikationspartner im lokalen Netz befindet. Sollte sich ein Partner nicht im lokalen Netz befinden, sendet das Gerät die Telegramme nicht direkt an den Partner, sondern an das Gateway, das die Weiterleitung übernimmt.

IP-Gateway-Adresse:

Hier ist die IP-Adresse des Gateways anzugeben.

Hinweis: Soll das KNX IP BAOS 772 nur im lokalen LAN verwendet werden, kann der Eintrag 0.0.0.0 bestehen bleiben.

Beispiel zur Vergabe von IP-Adressen:

Mit einem PC soll auf das KNX IP BAOS 772 zugegriffen werden.

IP-Adresse des PCs: 192.168.1.30

Subnetz des PCs: 255.255.255.0

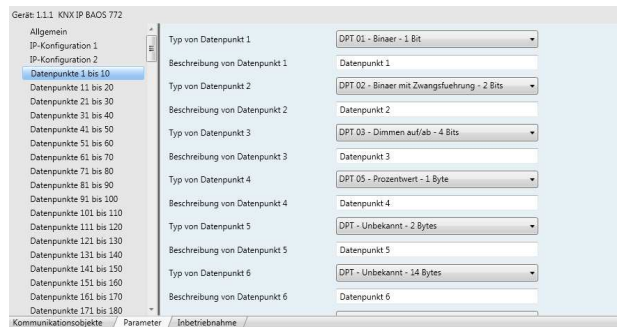
Das KNX IP BAOS 772 befindet sich im selben lokalen LAN, d.h. es verwendet das gleiche Subnetz. Durch das Subnetz ist die Vergabe der IP-Adresse eingeschränkt, d.h. in diesem Beispiel muss die IP-Adresse des KNX IP BAOS 192.168.1.x betragen, x kann eine Zahl von 1 bis 254 sein (mit Ausnahme von 30, die schon verwendet wurde). Es ist darauf zu achten, keine Adressen doppelt zu vergeben.

IP-Adresse des KNX IP BAOS: 192.168.1.31

Subnetz des KNX IP BAOS: 255.255.255.0

Datenpunkte:

Es können max. 1000 Datenpunkte parametrierbar werden. Jeder Datenpunkt kann mit einer Gruppenadresse belegt werden, um zum Bus zu senden. Für den Empfang können mehrere Gruppenadressen pro Objekt zugeordnet werden.

**Typ von Datenpunkt:**

Für jeden dieser Datenpunkte kann der Datenpunkttyp (DPT) eingestellt werden. Folgende Datenpunkttypen stehen zur Auswahl:

- DPT 1 (1 Bit, Boolean)
- DPT 2 (2 Bit, Control)
- DPT 3 (4 Bit, Dimming, Blinds)
- DPT 4 (8 Bit, Character Set)
- DPT 5 (8 Bit, Unsigned Value)
- DPT 6 (8 Bit, Signed Value)
- DPT 7 (2 Byte, Unsigned Value)
- DPT 8 (2 Byte, Signed Value)
- DPT 9 (2 Byte, Float Value)
- DPT 10 (3 Byte, Time)
- DPT 11 (3 Byte, Date)
- DPT 12 (4 Byte, Unsigned Value)
- DPT 13 (4 Byte, Signed Value)
- DPT 14 (4 Byte, Float Value)
- DPT 15 (4 Byte, Access)
- DPT 16 (14 Byte, String)
- DPT 17 (1 Byte, Scene Number)
- DPT 18 (1 Byte, Scene Control)

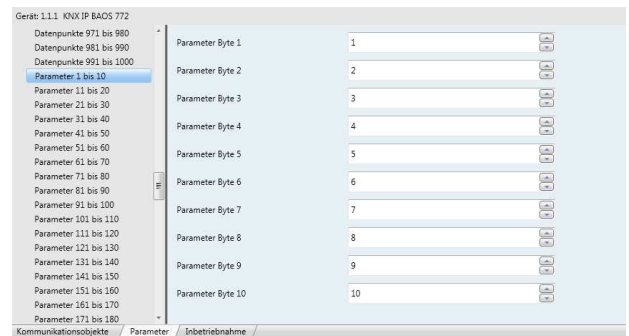
Um auch zukünftige bzw. unbekannte Datenpunkttypen unterstützen zu können, steht alternativ die Angabe der Länge zur Auswahl:

- 1 Bit
- 2 Bit
- 4 Bit
- 6 Bit
- 7 Bit
- 1 Byte
- 2 Byte
- 3 Byte
- 4 Byte
- 6 Byte
- 8 Byte
- 10 Byte
- 14 Byte

Eine Beschreibung der Datenpunkttypen befindet sich im Downloadbereich der Homepage der KNX Association (www.knx.org).

Parameter:

Das Gerät besitzt 1000 frei parametrierbare Bytes, die über Ethernet gelesen werden können. Die Auswertung erfolgt durch den Client.

**Parameter Byte:**

Es kann für jedes der Parameter Bytes ein Wert von 0 bis 255 eingegeben werden.

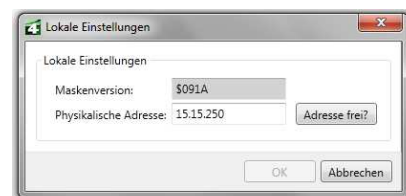
Kommunikationseinstellungen in der ETS

Bei gültiger IP Konfiguration des KNX IP BAOS 772, kann das Gerät als Schnittstelle zum KNX/EIB verwendet werden.

Dazu sind folgende Einstellungen notwendig:

In der Hauptansicht der ETS 4 ist der Button *Einstellungen* mit dem Unterpunkt *Kommunikation* auszuwählen. Alle verfügbaren Verbindungen werden unter *Gefundene Verbindungen* aufgelistet. Nach Anklicken der gewünschten Verbindung kann diese über den entsprechenden Button ausgewählt werden.

Der Button *Einstellungen* ermöglicht die Einstellung der zusätzlichen physikalischen Adresse, die für den Buszugriff verwendet wird.



Um diese Adresse zu reservieren, kann im ETS-Projekt ein Dummy-Gerät eingefügt werden.

Das KNX IP BAOS 772 unterstützt bis zu 5 Verbindungen gleichzeitig. Für jede Verbindung muss eine zusätzliche physikalische Adresse reserviert werden.

Die erste zusätzliche physikalische Adresse wird wie oben beschrieben mit der ETS vergeben. Die restlichen zusätzlichen Adressen können direkt vom Gerät selbst vergeben werden. Dazu ist im Betrieb der Lerntaster mindestens eine Sekunde zu drücken. Anschließend erfolgt die Adressvergabe wie folgt:

Verbindung 2 erhält die nächst höhere Adresse als Verbindung 1, Verbindung 3 die nächst höhere Adresse als Verbindung 2, u.s.w.

Beispiel:

Verbindung 1 hat die zusätzliche physikalische Adresse 15.15.250. Verbindung 2 erhält dann 15.15.251, Verbindung 3 15.15.252, Verbindung 4 15.15.253 und Verbindung 5 15.15.254.

Die Vergabe der zusätzlichen physikalischen Adressen wird durch ein schnelles Blinken der Lern-LED angezeigt.

Vor Vergabe der zusätzlichen physikalischen Adressen ist zu prüfen, ob diese frei sind.

Im Auslieferungszustand ist nur die zusätzliche physikalische Adresse der ersten Verbindung aktiv, diese ist mit 15.15.250 vorbelegt. Um mehr als eine Verbindung gleichzeitig verwenden zu können, muss zuerst die Adressvergabe durchgeführt werden.



Weinzierl Engineering GmbH
84558 Tyrlaching
E-Mail: info@weinzierl.de
Web: www.weinzierl.de